

Mit Spaß auf die 1000 zu

MINDEN/LANDKREIS. Jobst von Palombini ist ein echter Dauerbrenner. Der 55-jährige Läufer vom VfL Bückeburg absolvierte beim 24-Stunden-Lauf im Mindener Weserstadion seinen mittlerweile 960. Marathon oder Ultra-Lauf und steuert damit stark auf den magischen Wert von 1000 zu.

In Minden legte von Palombini 106 Runden zurück, nach 105,5 Umläufen auf der 400 Meter langen Tartanbahn war die Marathon-Distanz von 42,195 Kilometern erreicht. Der Schaumburger war mit einer Zeit von 4:35:34 Stunden der Erste, der auf der Bahn diese Distanz zurückgelegt hat, auch wenn er allein wegen der Masse an Menschen ein wenig Slalom laufen musste. „Das ist zwar schwer, aber ich liebe das da bei diesem Lauf“, gesteht der Bückeburger.

„Der 24-Stunden-Lauf ist ein Riesenevent und ein Spendenlauf, der nur alle zwei Jahre stattfindet“, erklärt von Palombini. Im Team von Merkur Gauselmann waren neben dem Schaumburger Athleten noch neun weitere Sportler auf dem Oval unterwegs und sammelten fleißig Runden. Für jede Umrundung wurde ein Euro für drei wohltätige Zwecke fällig. „In diesem Jahr waren das der Tierschutzverein, das Frauenhaus und die Tafel“, zählt von Palombini auf. Ihn erfülle es mit Freude, mit seiner sportlichen Leistung etwas Gutes tun zu können.

Und was passiert, wenn in ein paar Monaten die 1000 Läufe erreicht sind? „Aktuell ist jeder Zehner-Schritt etwas unglaublich Besonderes. Wenn ich die 1000 erreicht habe, ist das ebenfalls besonders, aber ich werde weiterlaufen, solange mich meine Füße tragen – und ich Spaß daran habe“, versichert der Dauerbrenner. gra